



Chiesa Evangelica Luterana in Italia

Evangelisch-Lutherische Kirche in Italien

3. Sitzung der XXII. Synode der ELKI
28. April – 1. Mai 2018, Hotel Villa Aurelia, Rom

Beschlussprotokoll

Beim Appell sind 52 der 55 stimmberechtigten Synodalen anwesend. Damit ist die Synode nach Art. 16, Pkt. 6 der ELKI-Verfassung beschlussfähig.

Im Verlauf der Tagung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

2018/01 - Verabschiedung des Protokolls der 2. Sitzung der XXII. Synode in Venedig

Abstimmung: 41 ja, 0 nein, 6 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

2018/02 – Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung: 47 ja, 1 nein, 2 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

2018/03 – Entlastung des Konsistoriums

Abstimmung: 46 ja, 0 nein, 2 Enthaltungen
Das Konsistorium wird mit großer Mehrheit entlastet.

2018/04 – Interpretations- und Anwendungsbestimmungen der Verfassung der ELKI (Antrag 6)

Die Synode möge beschließen:

- den aktuellen Text der Interpretations- und Anwendungsbestimmungen der Verfassung der ELKI zu bestätigen;
- eine Revision auf weitere drei Jahre zu vertagen.

Abstimmung: 50 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

2018/05 – Abgabe der Führung der Schule „Gesù di Nazareth“ (Antrag 7)

Die Synode möge beschließen:

as unwiderrufliche Angebot des Vereins “Padre Pio” anzunehmen, welches die Übergabe der Führung der Schule “Gesù di Nazareth”, welche momentan der Verwaltung der ELKI unterliegt, die damit verbundene Überschreibung des “Paritätsstatus”, die Vermietung der Räumlichkeiten, in denen die Schule ihren Sitz hat und den Verkauf aller Möbel und Ausrüstung, die sich zur Zeit dort befinden und zur Ausübung der Lehrtätigkeit notwendig sind, zum Inhalt haben, indem dem Konsistorium das Mandat übertragen wird, den hier vorliegenden Beschluss gemäß der Richtlinien, welche aus den anliegenden Vorlagen des Vertrages zur Überschreibung der Schulleitung, des Mietvertrages und des Kaufvertrages ableitbar sind, zur Ausführung zu bringen.

Abstimmung: 33 ja, 8 nein, 9 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

2018/06 – Gemeindeaufbauprojekt Bari/ Apulien (Antrag 2)

Die Synode möge beschließen:

Das Gemeindeaufbauprojekt Bari/ Apulien wird in veränderter Form fortgesetzt.
Die dafür erforderlichen Mittel werden für 2018/19 im Haushalt der ELKI/ CELI bereitgestellt.

Abstimmung: 40 ja, 9 nein, 1 Enthaltung
Der Antrag ist damit angenommen.

2018/07 – Ausarbeitung einer Stellungnahme der ELKI zum Thema Gendergerechtigkeit für die Synode 2019 (Antrag 4bis)

Die Synode möge beschließen:

Eine Arbeitsgruppe für die Ausarbeitung einer Stellungnahme der ELKI zur Gendergerechtigkeit einzusetzen, die sich die Synode 2019 nach Sichtung und Diskussion zu eigen macht. Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus 5 Personen: Pfr.in E. Kruse, Pfr. A. Erniša, C. Fettig, P. Vittorini, R. Zwick. Die Gruppe sollte die Möglichkeit haben, sich zu diesem Zweck einmal an einem Wochenende zu treffen.

Abstimmung: 35 ja, 6 nein, 5 Enthaltungen.
Der Antrag ist damit angenommen.

2018/08 – Verlängerung Vereinbarung S.O.G.IT (Antrag 10)

Die Synode möge beschließen:

die Vereinbarung zwischen der ELKI und dem S.O.G.IT für die nächsten drei Jahre zu verlängern (2018-2021).

Abstimmung: 46 ja, 1 nein, 2 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

2018/09 – Optimierung Pfarrstellenschlüssel (Antrag 5bis)

Die Synode möge beschließen:

Die Gemeinden, insbesondere geographisch nahe Gemeinden, zu beauftragen, Kooperationen und Synergien bezüglich der Pfarrstellen zu erarbeiten und umzusetzen. Eine Anpassung des Pfarrstellenschlüssels an die aktuellen Bedürfnisse soll damit ermöglicht werden. Die Gemeinden werden verpflichtet zur Synode 2020 einen Bericht zu erstellen über die Koordination mit Nachbargemeinden, die Arbeitsschwerpunkte und die nicht abgedeckten Arbeitsfelder in den eigenen Gemeinden.

Abstimmung: 27 ja, 15 nein, 6 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

2018/10 – Umgang mit dem Formular aus der Handreichung zur Patientenvorsorge (Antrag 9)

Die Synode möge beschließen:

Das Konsistorium zu beauftragen, mit Hilfe von einem Theologen / einer Theologin, einem Jurist/einer Juristin und einem Arzt / einer Ärztin die Punkte V „Rechtliche Aspekte“, VI „Konkrete Schritte“ und X „Formular“ aus der Handreichung „Patientenvorsorge aus christlicher Sicht“ der neuen Rechtslage anzupassen und eine zweisprachige Empfehlung für den Umgang mit dem Formular einzuarbeiten.

Abstimmung: 48 ja, 0 nein, 2 Enthaltungen
Der Antrag ist damit angenommen.

2018/11 – Initiativen zur Erhöhung der Ottopermille-Einnahmen (Antrag 11)

Die Synode möge beschließen:

Einen Betrag in der Höhe von bis zu 5% der jährlichen Ottopermille-Einnahmen für Initiativen und Aktivitäten zur Verfügung zu stellen, die geeignet sind die OPM-Zuweisungen zu erhöhen.

Abstimmung: 24 ja, 21 nein, 6 Enthaltungen
Der Antrag ist damit abgelehnt.

2018/12 - Haushaltsplan ELKI 2018 – Genehmigung

Abstimmung: 49 ja, 1 nein, 1 Enthaltung
Der Haushaltsplan ELKI 2018 ist damit genehmigt.

2018/13 - Haushaltsplan OPM 2018 – Genehmigung

Abstimmung: 47 ja, 0 nein, 3 Enthaltungen
Der Haushaltsplan OPM 2018 ist damit genehmigt.

2018/14 – Wahl des Dekans

Abstimmung: 37 ja, 7 nein, 8 Enthaltungen

Pfr. Heiner Bludau ist damit zum Dekan der ELKI gewählt und nimmt die Wahl an.

2018/15 – Wahl der Vizedekanin

Abstimmung: 46 ja, 0 nein, 6 Enthaltungen

Pfr. in Franziska Müller ist damit zur Vizedekanin der ELKI gewählt und nimmt die Wahl an.

GEORG SCHEDEREIT
Synodalpräsident

MARIA ALBERTI
Schriftführende Sekretärin

Auf die Gesetzmäßigkeit geprüft:

CORDELIA VITIELLO
Gesetzliche Vertreterin